



Text und Fotos: Sebastian Stark



Kyosho FW-06

Basics:

- Fahrzeugklasse: Verbrenner-Onroad 1:10
- Empfohlener Verkaufspreis: 419,- Euro
- Bezug: Fachhandel

Ausstattung:

- Permanenter Allradantrieb
- Digitalservos
- GXR-15-Motor mit Resonanzrohr
- Pivotball-Aufhängung
- Rechts-links-Gewindestangen

Die wichtigsten Maße:

- Länge: 372 mm
- Breite: 200 mm
- Höhe: 100 mm
- Radstand: 258 mm
- Spurweite vorne: 176 mm
- Spurweite hinten: 176 mm
- Gewicht: 1.800 g

Benötigte Teile:

- Zwölf Mignon-Zellen
- Treibstoff mit 16 Prozent Nitromethan

KURZTEST

Das FW-06-Chassis ist ein sehr beliebtes Einsteiger-Modell im Maßstab 1:10 in RTR-Ausführung, das auf dem FW-05T basiert. Im Lieferumfang des Onroaders ist bis auf Sprit und Akkus alles enthalten und somit eignet sich das Verbrenner-Fahrzeug bestens für alle Hobbyfahrer, bei denen der Spaß an vorderster Front steht. Die Handhabung ist unkompliziert und so soll es ja auch sein, wenn man sich ein Fertig-Modell zulegt. Ein-gestellt werden muss hier rein gar nichts, dem Fahrvergnügen steht also nichts im Wege.

Vor dem Gebrauch sollte man sich – egal ob Neu-ling oder nicht – einen kurzen Überblick über die verwendete Technik verschaffen, denn so lernt man sein Fahrzeug gut kennen und kann beispielweise das Fahrverhalten besser einschätzen oder auch Probleme und mögliche Defekte schneller beheben. Der Aufbau ist kompakt, aber dennoch recht übersicht-lich und im Vergleich zum FW-05 noch mehr auf einen optimal verteilten Schwerpunkt hin ausgelegt. So wurden beispielsweise die Chassisplatte, der Tank und die RC-Box überarbeitet. Auch die Dämp-ferbrücken hat man modifiziert, sie sind etwas in die Breite gegangen und haben zusätzliche Bohrungen für die Dämpfer. Die sind natürlich nach wie vor aus Alu und können mittels Rändelmutter stufenlos verstellt werden. An Vorder- und Hinterachse finden sich Pivotball-Aufhängungen, die zu den vielfältigen Setup-Möglichkeiten beitragen. Kardan-Antriebs-wellen und komplette Ausstattung mit Kugellagern an allen rotierenden Teilen ist hier Standard.

Details

An der Hinterachse gibt es neue optimierte Aufnah-men für die Querlenkerstifte und ein Differenzial, das mittels Silikonöl sperrbar ist. Mittig zwischen RC-Box und Motor sitzen das Zweigang-Getriebe und die zentrale Bremsscheibe aus Stahl. Die Kraft

An den Lenkhebeln sitzen vorne und hinten eine Pivotball-Aufhängung, zudem sind 12-Millimeter-Radaufnahmen verbaut



des GXR-15-Motors wird mittels Wellen aus Komposit-Kunststoff an die Achsen übertragen, der Hubraum beträgt 2,5 Kubikzentimeter. Leistungs-steigernd ist ein verschraubtes Resonanzrohr mit Konus verbaut, das per Gummi-Manschette mit dem um 90 Grad gebogenen Krümmer zusammengefügt ist. Die Spurstangen sind mit Rechts-links-Gewinde ausgestattet, zudem hat der FW-06 klassentypische 12-Millimeter-Radaufnahmen. Die Hohlkammer-Reifen haben eine Breite von 26 Millimeter und die Felgen passen optisch optimal zu der Porsche-GT3-Karosserie, die – wie sollte es bei einem RTR-

Kompakt-Klasse: das neue Chassis ist schwerpunktoptimiert



Das Resonanzrohr hat im Inneren zwei Kammern und einen Konus



Das fertig aufgebaute Chassis präsentiert sich blitzsauber und aufge-räumt. Nur noch Sprit einfüllen und der Spaß kann beginnen

Modell auch anders sein – bereits lackiert, beklebt und passgenau ausgeschnitten ist. Auf Lenkung und Gas verwendet Kyosho Digitalservos aus dem Perfex-Fernsteuersystem, der Zweikanal-Sender ist ebenfalls aus diesem Programm und arbeitet im 27-Megahertz-Band.

Straßentauglich

Fahrbereit und ab dafür. Davon geht man als Kunde aus, wenn man sich für ein RTR-Modell entscheidet. Kurzum, das ist hier ohne Zweifel der Fall. Tank-flasche und Glühstarter liegen bei, also 16-prozen-tigen Sprit rein und der Spaß kann beginnen. Da der Motor ja nun einmal neu ist, sollte man ihm eine kleine Einlaufphase gönnen, bevor man das Gemisch der Vergasernadel auf Höchstleistung trimmt. Einige Runden mit vorsichtigem Gasfinger wurden absolviert, man kann aber dennoch erah-nen, das der FW-06 mit gut eingestelltem Motor ein echtes Geschoss mit satter Endgeschwindigkeit ist. Die Lenkung ist für ein RTR-Fahrzeug überdurch-schnittlich direkt und das Servo recht schnell. Enge Kurvenradien sind kein Problem.

Nach einigen Tanks dann die ersten Vollgas-Pas-sagen. Die Gänge schalten leicht, sauber und ohne jeglichen Leistungsverlust. Der erste Gang wird gut ausgefahren, bevor die Automatik schaltet. Die Endgeschwindigkeit ist mit 85-Stundenkilometer angegeben und gefühlt werden die auch locker erreicht. Verblüffend ist aber nicht nur die Beschleu-nigung, sondern auch das Bremsverhalten. Kurzes Antippen reicht, um das Modell deutlich abzubrem-sen. Eine Vollbremsung kann problemlos vom Servo durchgeführt werden, der Bremsweg ist extrem kurz. Das Handling des Porsche lässt sich als einfach und das Fahrverhalten im Werkssetup als neutral



Im FW-06 ist eine zentrale Bremsscheibe aus Stahl verbaut, die das Modell auch bei Vollgas sicher zum Stehen bringt



Der Motor hört auf den Namen GXR-15 und hat 2,5 Kubikzentimeter Hubraum



Das Zweigang-Getriebe schaltet spät und bietet so die Möglichkeit, den ersten Gang voll aus zu beschleunigen

bezeichnen. Unkompliziert ist auch der Umgang mit der Fernsteuerung. Die Trimmfunktion für Gas hilft, den Motor im kalten Zustand und bei Standgas bei Laune zu halten. Wenn er aber erst einmal warm ist, dann macht der FW-06 einfach nur Spaß. Mit etwas Geschick und passendem Untergrund sind trotz der weichen Slick-Bereifung auch Drifts möglich. Der Porsche 911 GT3 RSR mit dem FW-06-Chassis ist ein empfehlenswertes Modell für Einsteiger und Fort-geschrittene, da es leicht kontrollierbar und einfach zu bedienen ist. Zudem kann die Qualität des Modells durchaus als sehr hoch bezeichnet werden. Das FW-06-Chassis ist auch mit den Karossen Aston Martin DBR LM und AMG Mercedes DTM 07 erhältlich. Wer also keinen Porsche fahren möchte, kann ja mit einem anderen Design vorlieb nehmen.



Ab geht die Post. Das Fahrverhalten ist neutral, das Handling unkompliziert und die Beschleunigung enorm